Section de géologie et paléontologie

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **143 (1963)**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

5. et 7. Sections de géologie et paléontologie

Séance de la Société géologique suisse en commun avec celle de la Société paléontologique suisse

Samedi le 31 août 1963

Présidents: Prof. Dr AUG. LOMBARD (Genève)
Mme Dr A. SCHNORF (Lausanne)

1. H. BADOUX (Lausanne) – *Introduction aux thèmes de l'excursion entre le Rhône et la Simme, dans l'ensellement de Sion et présentation de la feuille «Lenk» de l'Atlas géologique au 1: 25 000.*

2. N. OULIANOFF (Lausanne) – *Quelques particularités des lignes directives tectoniques observées dans les tunnels du Grand-St-Bernard et du Mont-Blanc.*

3. M. WEIDMANN (Lausanne) – *Analyse palynologique sommaire du «Complexe schisteux intermédiaire» (synclinal de la Gruyère, Préalpes médianes).*

4. R. HERB (Zürich) – *Zur Geologie der südhelvetischen Schuppenzone von Wildhaus.*

5. R. HERB (Zürich) – *Über Vorkommen von Amdener Schichten im mittleren Säntisgebirge.*

6. CH. CHENEVART (Paris) – *Dorsales transverses anciennes de Colombie et leurs homologues d'Amérique latine.*

7. Mme A. SCHNORF (Lausanne) – *Les Steinerella des Marnes d'Arzier.*

8. N. OULIANOFF (Lausanne) – *Sur l'existence de deux poussées orogénique distinctes produites au cours du plissement du Carbonifère dans les Alpes.*

9. CH. CHENEVART (St-Germain-en-Laye, France) – *Problèmes de géologie du pétrole: Pièges structuraux et synclinaux perchés de la subsurface paléozoïque du Sahara.*

Alle Arbeiten erscheinen in den «Eclogae geol. Helvetia».

10. H. EUGSTER (Trogen) – *Nachweis spätorogener Bewegungen im Deckenbau.*

Im Zusammenhang mit dem Referat von Charles Chevenart wird darauf hingewiesen, dass es verlockend erscheint, spätorogene Bewegungen dadurch abzuklären, dass auf Grund zahlreicher Quer- und Längsprofile die Deformation des kristallinen Substratums und der Deckenscherflächen in Isohypsen dargestellt werden. Anomalien in der Anlage tektonischer Elemente, wie das Abweichen des Streichens regionalbegrenzter Deckenteile vom allgemeinen Deckenstreichen, also Paleinpseststrukturen, lassen sich mit dieser Methode plausibler erklären als durch Annahme hypothetischer Deckenschübe (s. H. Eugster, 1962: «Verhandlungen der SNG»). Die Anregung zu einem Symposium in Zusammenarbeit mit Geophysikern zur Abklärung solcher Probleme wird skeptisch aufgenommen und empfohlen, die Lösung in der Herausarbeitung kleintektonischer Erscheinungen in weiträumig gewählten Untersuchungsgebieten zu suchen.